



**Bündnis 90 – Die Grünen**  
**Ratsfraktion Winsen (Luhe)**

**Margot Schäfer**  
Fraktionsvorsitzende

**Stadt Winsen (Luhe)**

**Herrn**  
**Bürgermeister André Wiese**  
**Schlossplatz 1**  
**21423 Winsen (Luhe)**

Winsen (Luhe), den 3.02.2023

**Antrag zur Beratung des Handlungsfeldes Mobilität aus dem Klimaschutzkonzept, konkret des Projektes „M28 Radfahren in Winsen stärken“, im Bau- und Verkehrsausschuss am 23.02.2023**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wiese,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/die Grünen beantragt zum Bau- und Verkehrsausschuss am 23. Februar 2023 das folgende Projekt aus dem Klimaschutzkonzept auf die Tagesordnung zu setzen, zur Beratung der Vorgehensweise seitens der Verwaltung:

- **Handlungsfeld Mobilität, Projekt „M28 Radfahren in Winsen stärken“** : Inhaltliche Gestaltung und Planung laufender und neuer Projekte zur Reduktion der verkehrsinduzierten THG-Emissionen und Veränderungen des Modal Split zu Gunsten des Fahrradverkehrs. Im Rahmen dieses Projektes sind bereits teilweise gestartete Projekte zu beleuchten, wie u.a.:
  - Fahrradroute WL1: Stand und Vorgehen bzgl. Förderung, Planung und im Zusammenhang mit dem RSW HH-LG
  - RSW HH-LG: Stand der Planungsübertragung an den Landkreis, Empfehlung des Winsener Stadtrats über die Anschlusspunkte in Richtung Lüneburg und Stelle (Die Teilnahme von Herrn Ziel vom Landkreis schlagen wir vor.)
  - Fahrradroute WL3: Stand und Vorgehen in Bezug auf die Erneuerung der Brücke über die Luhe am Krankenhaus (Beschluss BauA am 3.02.2022, Stand Landkreis und Hochwasserschutz) und in Bezug auf den Belag-Zustand der Straßen Peerweg, Roydorfer Weg und des Schotterweges entlang der Luhe (mit Verweis auf eine verbesserte Erreichbarkeit des Naturbads Eckermannpark per Fahrrad)
  - Fahrradroute WL12: Stand und Vorgehen, auch bzgl. des Grundstückthemas.

### **Begründung**

Mit der Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Stadt Winsen (Luhe) ist das Handlungsfeld „M28 Radfahren in Winsen stärken“ berechtigterweise als eines der ersten Projekte aufgeführt, die zeitnah bereits im Februar begonnen werden sollen. Dies deutet auf den Ausbau der Radinfrastruktur (bessere Vernetzung und Qualität der Radwege) hin. Die genannten laufenden Projekte sind essentielle Maßnahmen aus den erwähnten Radverkehrsentwicklungskonzepten von 2010 und 2019, an denen angeknüpft werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Margot Schäfer  
Fraktionsvorsitzende

Luc Jan Hornstra  
Vorsitzender des Bau- und  
Verkehrsausschusses

Malte Tödter  
Mitglied im Bau- und  
Verkehrsausschuss